

AUDI LEAGUE 2024-2025: Vorschau zum 9. Spieltag

(2024-10-23)

An diesem Wochenende wird der 9. Spieltag, der regulär im Dezember hätte stattfinden sollen, vorgezogen. Dort kommt es zu einer ganzen Reihe von David-gegen-Goliath Duellen, denn Hueschtert-Folscht, Berbuerg und Houwald gehen allesamt hoch favorisiert in ihre Spiele. Die beiden Spiele mit Beteiligung Léngers hingegen könnten spannender werden:

So	Okt 27	12:00	Diddeleng	Hueschtert-Folscht
So	Okt 27	15:00	Esch Abol	Berbuerg
So	Okt 27	15:00	Nidderkäerjeng	Houwald
So	Okt 27	14:30	Lénger	Léntgen

Außerdem wird noch ein Spiel des 5. Spieltages vorgezogen:

Sa	Okt 26	14:30	Esch Abol	Lénger
----	--------	-------	-----------	--------

Esch Abol – Lénger:

Tabellarisch liegt Esch zwar vor Lénger, trotzdem gehen sie hier nicht unbedingt als Favoriten ins Spiel. Dies liegt an den bisherigen Begegnungen der beiden Teams, denn Esch traf mit Nidderkäerjeng, Iechternach und Diddeleng auf drei potenzielle Abstiegsandidaten. Lénger hingegen hatte das wohl schwierigste mögliche Auftaktprogramm; sie trafen auf Hueschtert-Folscht, Berbuerg, Recken und Houwald. Von daher liefern die bisherigen Ergebnisse nur bedingt ein Bild über die aktuelle Leistungskurve der beiden Teams. Eschs Vincent KEMPFER schätzt den bisherigen Saisonverlauf wie folgt ein: « *Wir sind zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen, unser Ziel sind die Play-Offs und wir befinden uns auf dem richtigen Weg! Meine persönliche Leistung hingegen ist noch ausbaufähig; ich glaube, dass ich bessere Resultate erzielen und meiner Mannschaft damit noch mehr helfen kann.* » Angesprochen auf das anstehende Duell gegen Lénger ergänzt er weiterhin: « *Es wird ein schwieriges Spiel für uns werden, denn Lénger ist die homogenste Mannschaft der Liga. Mit einer guten Leistung könnte uns dieses Spiel die Tür zu den Play-Offs weit öffnen, und wir werden alles tun, um die Überraschung zu schaffen!* » Dabei werden sie sicherlich auf Spitzenspieler Soroosh AMIRI NIA setzen, welcher seit dem ersten Spieltag kein Einzel mehr verloren hat. Sein Duell gegen Léngers Gilles MICHELY dürfte ein Highlight werden, und könnte den Ausgang der Partie mitentscheiden. Lénger braucht sich keineswegs zu verstecken, denn insbesondere im hinteren

Paarkreuz dürfte man besser aufgestellt sein. Trotzdem werden sie alles geben müssen, um Esch schlagen zu können.

Insgesamt geht Lénger hier als Favorit ins Spiel, doch Esch darf man keineswegs unterschätzen. Nach den letzten Erfolgserlebnissen dürften sie vor Selbstbewusstsein strotzen, und fest gewillt sein, den Heimvorteil auszunutzen.

Nidderkærjeng – Houwald:

Houwald geht trotz der überraschenden 0-6 Schlappe gegen Recken am vergangenen Wochenende als glasklarer Favorit in das Spiel gegen Nidderkærjeng. Der Aufsteiger hat bisher nämlich noch keinen Punktgewinn vorzuzeigen, und vor Allem im hinteren Paarkreuz kann man nicht mithalten. Nichtsdestotrotz dürfte es emotional werden, denn die Houwalder treffen auf einen alten Bekannten: Irfan CEKIC. Dieser spielte von 2017 bis 2022 bei den Houwaldern, wurde mit ihnen etliche Male Vizemeister und gewann 2021 sogar den Pokal. Er äußert sich wie folgt vor dem Duell mit seinem ehemaligen Verein: *« Für mich ist das Spiel gegen Houwald sehr speziell, ich mochte es noch nie, gegen Ex-Vereine zu spielen. Allerdings freue ich mich auch, denn ich komme so langsam wieder zurück in meine Bestform und ich denke, dass ich beide Einzel gewinnen werde! Houwald ist insgesamt natürlich trotzdem Favorit, und schon ein 5-5 wäre für uns eine unglaubliche Leistung. Wir glauben jedoch fest an unsere kleine Chance, vor Allem, da Houwald nach dem Spiel gegen Recken verunsichert sein dürfte. »* Ein gewagtes Statement, vor Allem, wenn man sich Nidderkærjengs bisherige Bilanz von vier Niederlagen in vier Spielen anschaut. Doch mit Cekic und Evgheni DADECHIN haben sie zwei Top-Spieler in ihren Reihen, die es mit jedem aufnehmen können. Um als Tabellenletzter gegen Houwald bestehen zu können, muss man erstmal dran glauben und dies scheint Cekic zu tun.

Insgesamt bleibt Houwald haushoher Favorit gegen Nidderkærjeng, doch diese zeigen sich kämpferisch. Von daher kann man gespannt sein, ob sie die Sensation schaffen und Houwald ein Unentschieden abtrotzen können.

Lénger – Lëntgen:

Dieses Duell der beiden Tabellennachbarn verspricht ein Duell auf Augenhöhe zu werden. Beide Teams konnten bisher einen Sieg und ein Unentschieden feiern. Bei näherer Betrachtung der Ausgangslage stellt sich heraus, dass beide Teams schon gegen Hueschtert-Folscht, Berbuerg, Recken und Houwald gespielt haben. Dabei haben sie ähnliche Resultate erspielt, bis auf eine Ausnahme: Lénger konnte Houwald knapp schlagen, während Lëntgen mit 3-6 unterlag. Von daher kann man die Hausherren, vor allem in deren Hexenkessel, als leichte Favoriten einstufen. Vor allem im hinteren Paarkreuz sollte die ausgeglichen besetzte Mannschaft um Spitzenspieler Gilles MICHELY favorisiert sein. Doch auch das Spitzenspiel zwischen Michely und Lëntgens Neuzugang Gaetan SWARTENBROUCKX könnte richtungsweisend werden. Kurios ist bei diesem Spiel, dass es auf beiden Seiten keinen Spieler gibt, welcher eine positive Bilanz vorweisen kann. Dies liegt zweifelsohne an dem schwierigen Saisonauftakt, den beide Teams hinter sich haben und Spieler beider Teams dürften fest gewillt sein, dies zu ändern. Dieses Duell bietet für beide Teams die Chance, eine neue Phase der Hinrunde einzuläuten und bestenfalls Selbstvertrauen für die kommenden Spiele zu sammeln.

Zusammenfassend geht Lénger hier als leichter Favorit ins Spiel, doch Lëntgen konnte in dieser Saison schon einige Male überraschen und hat gezeigt, dass sie in die Audi League gehören. Von daher kann man sich auf ein spannendes Spiel einstellen!

Esch Abol – Berbuerg:

Gegen Lénger kann Esch vielleicht noch mithalten, doch gegen Berbuerg dürfte man einen schweren Stand haben. Diese sind von der Breite her mindestens genauso gut wie Lénger besetzt, doch in der Spitze nochmal ein Stück besser. Wenn man sich die vergangenen Resultate der Berbuenger anschaut, wird dies deutlich: Sie haben bisher jedes Spiel deutlich gewonnen und dabei unter anderem Lénger geschlagen; sie dürften also auch hier nichts anbrennen lassen. Von daher gehen sie als klare Favoriten in das Spiel gegen Esch, auch wenn sich diese in einer guten Form befinden. Alles andere als ein Sieg für Berbuerg käme einer mittelgroßen Sensation gleich.

Diddeleng – Hueschtert-Folscht:

Hueschtert-Folscht dürfte gegen den Vorletzten Diddeleng leichtes Spiel haben. Am vergangenen Wochenende fertigte man zuerst Lénger mit 6-0 und anschließend Lëntgen mit 6-1 ab, was die aktuelle Form des Titelverteidigers mehr als unterstreicht. Damit hat man in dieser Saison jedes Spiel gewonnen, ohne auch nur ein einziges Mal Doppel spielen zu müssen! Diddeleng konnte sich zwar am Anfang der Saison ein Unentschieden erkämpfen, doch die momentane Verfassung lässt zu wünschen übrig. So verlor man letzte Woche gegen den direkten Konkurrenten lechternach, und hat es somit verpasst, Selbstvertrauen zu sammeln. Von daher könnte das Spiel gegen Hueschtert-Folscht jedoch günstig sein, denn man hat hier nichts zu verlieren.

Hueschtert-Folscht geht als klarer Favorit in dieses Spiel und mehr als der ein oder andere Einzelsieg dürfte für lechternach nicht drin sein.



Die aktuelle TABELLE der
AUDI League



1	Hueschtert-Folscht	15	5	5	0	0
2	Berbuerg	12	4	4	0	0
3	Recken	10	4	2	2	0
4	Esch Abol	9	4	2	1	1
5	Houwald	8	4	2	0	2
6	Lëntgen	8	5	1	1	3
7	Lénger	7	4	1	1	2
8	lechternach	6	4	1	0	3
9	Diddeleng	5	4	0	1	3
10	Nidderkäerjeng	4	4	0	0	4